

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Innovatives Lernen - Lehr-Lern-Kooperationen - schulartspezifisch		43-LA-LLK-schul-122-mo1
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Leiter/-in Professional School of Education (PSE)		Professional School of Education
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
3	bestanden / nicht bestanden	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	grundständig	--
<b>Inhalte</b>		
Die Studierenden erhalten Einblick in Unterrichtsgeschehen bzw. reale Unterrichtsplanung und -gestaltung. Sie lernen unterschiedliche, innovative, kooperative Lehr- und Lern Methoden kennen, die speziell auf ihre Schulart zugeschnitten sind. Sie arbeiten selbst Unterrichtsbeispiele aus, diskutieren und reflektieren diese in der Gruppe. Der Schwerpunkt wird somit schulartspezifische, fachdidaktische und methodische Fragestellungen, sowie deren Umsetzung gelegt.		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
Die Studierenden erweitern ihr schulartspezifisches Methodenwissen und bauen Methodenkompetenz auf. Sie kennen unterschiedliche kooperative Lehr- und Lernformen, sowie deren bestmöglichen Einsatz im Unterricht. Sie sind in der Lage zu Fragen der Unterrichtsplanung Stellung beziehen und diese aus unterschiedlichen, fachlichen Blickwinkeln zu reflektieren.		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (45-90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (10-30 Min.) oder c) Referat (10-30 Min.) oder d) Referat (10-20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (4-8 S.) oder e) Seminargestaltung (ca. 45 Min.) oder f) Gestaltung einer Unterrichtsstunde (ca. 45 Min.) oder g) Seminararbeit (8-15 S.) oder h) praktische Prüfung (10-30 Min.) oder i) Portfolio (Gesamtaufwand von 30-45 Std.)		
<b>Platzvergabe</b>		
Plätze: max. 15. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Option 1: Vergabe per Los. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben. Option 2: Vergabe nach Studienfortschritt. Nachträglich freigewordene Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
--		
<b>Lehrturnus</b>		
--		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		
<b>Verwendung des Moduls in Studienfächern</b>		
keinem Studiengang zugeordnet		